



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

Curriculum Mobilität am Alten Gymnasium Oldenburg zu Hause

Das Curriculum Mobilität des Alten Gymnasiums orientiert sich am Konzept der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE). Gemäß den Vorgaben des Landes Niedersachsen ist das Curriculum Mobilität nicht als eigenständiges Fach oder als Unterrichtseinheit zu verstehen; vielmehr sind die vielseitigen Inhalte Bestandteile der Fachcurricula und des Präventionskonzeptes und in diese integriert.

Das Curriculum Mobilität hat zum Ziel, Entwicklungen im Bereich Mobilität zu thematisieren und unter der Perspektive nachhaltiger Entwicklung zu reflektieren. Schülerinnen und Schülern sollen damit ermutigt und befähigt werden, das eigene Leben orientiert an einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten sowie an gesellschaftlichen Prozessen nachhaltiger Entwicklung partizipieren zu können. Sie sollen ein natürliches Selbstverständnis für eigenes zukunftsfähiges Handeln entwickeln. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hat in Niedersachsen einen hohen Stellenwert. Die Schülerinnen und Schüler von heute werden morgen die gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen und für unsere Umwelt tragen. Das macht es notwendig, den Nachhaltigkeits- mit dem Bildungsprozess zu verknüpfen.¹

Das Themenfeld Mobilität orientiert sich am Alten Gymnasium an folgenden zehn Bausteinen:

¹https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schuelerinnen_und_schueler_eltern/mobilitaet/mobilitaet-106518.html



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

1. Regeln geregelt werden

Allgemein sollen Regeln für die Praxis auf übergeordneten ethischen oder rechtlichen Prinzipien gründen; so z. B. auf der Unantastbarkeit der Menschenwürde. Das gilt auch angesichts globaler Problemlagen für den verantwortlichen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen. Wenn Heranwachsende die Möglichkeit haben, allgemeine Regeln anhand von Anwendungen auf konkrete Problem- und Handlungsfelder in ihrem Sinn und Zweck zu verstehen und zu verinnerlichen, werden sie auch in die Lage versetzt, diese selber als verantwortlich handelndes Subjekt auf konkrete Situationen anzuwenden, zu bewerten, zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. **Dieser Baustein zielt darauf ab, sich in gesellschaftlichen Ordnungssystemen zurechtzufinden und sich an deren Weiterentwicklung zu beteiligen.** Hier sind auch die Regeln für den Umgang mit unserer Um- bzw. Mitwelt eingeschlossen. Der Baustein ist so betrachtet Teil eines Präventionskonzeptes, das auf ein Miteinander in der Gesellschaft ausgerichtet ist.²

2. Einsteigen-umsteigen-aussteigen

Einsteigen in Denk- und Verhaltensweisen, die das persönliche Mobilitätsverhalten am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung ausrichten.

Umsteigen als Bereitschaft und Fähigkeit Mobilität als globalen Komplex zu sehen, zu verstehen sowie alternative Mobilitätsstile abwägen zu können. Die weltweite Wirkung der Mobilität des Einzelnen ist vor dem Hintergrund der Forderung nach globaler Gerechtigkeit und der Geschichte der Mobilitätsentwicklung zu diskutieren. Dies insbesondere in Bezug auf das jeweilige individuelle Maß an Mobilität, das global verantwortbar ist (ökologischer Fußabdruck).

² https://www.nibis.de/uploads/nlq33-01/CurriculumMobilitaet_BS1_0417_RZ.pdf, S. 10



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

Aussteigen impliziert keinesfalls den generellen Verzicht auf tradierte Mobilität. Aussteigen heißt vielmehr, sich von nicht nachhaltigen Lebensstilen und Mobilitätskonzepten zu trennen und auf Zukunftsfähigkeit zu setzen.³

3. Miteinander-gegeneinander-füreinander

Das Zusammenleben von Menschen ist in der Familie, der Schulklasse, im Verein, aber auch in Gesellschaft und Staat stets begleitet von Kommunikation und sozialer Begegnung in unterschiedlichen Formen „Miteinander, Füreinander oder auch Gegeneinander“. Unsere Erfahrungen auf dem Feld der Mobilität bilden hier keine Ausnahme: Räume, in denen wir agieren, sind zugleich Räume der Begegnung und der sozialen Interaktion.⁴

4. Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs

Die Angebote der Gesellschaft an die Heranwachsenden sind vielfältig, nicht immer übersichtlich und können auch in die Irre führen. Kinder und Jugendliche sind zunehmend aufgefordert, durch bewusste Auswahl unter vielen Optionen ihr Leben zu gestalten, d.h. den für sie richtigen Lebensweg herauszufinden. An diesem Punkt kann die Schule sie unterstützen und Orientierung geben.

Solchermaßen gestärkte Kinder und Jugendliche verfügen über mehrere und differenzierte Entscheidungs- und Handlungsoptionen. Sie verstehen es, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen, Ziele zu entwickeln und zu verfolgen, aber auch „Nein“ zu sagen. Die Gesellschaft und die Schule, die auf Zukunftsfähigkeit abzielt, priorisiert

³ https://www.nibis.de/uploads/nlq33-01/CurriculumMobilitaet_BS2_0417_RZ.pdf, S. 21

⁴ https://www.nibis.de/uploads/nlq33-01/CurriculumMobilitaet_BS3_0417_RZ.pdf, S. 30



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

eine bewusste und aktive Gestaltung des eigenen Lebens und zieht die Prävention einer Rehabilitation vor.⁵

5. Lebensräume, Lebensträume

Der Baustein möchte den Schülerinnen und Schülern die Verbindung von Lebensraum und Lebenstraum nahebringen und erfahrbar machen. Die vermeintlich unberührte Natur soll in ihrer kulturellen Geformtheit gezeigt und als solche rezipiert werden. Fremde und von uns weit entfernte Länder waren und sind Traumziel – Lebensräume, nach denen sich Menschen manchmal lebenslang sehnen. In der Auseinandersetzung mit diesem Phänomen soll es Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden, den eigenen Lebensraum als Teil der subjektiven Identität zu erschließen und als gestaltbar wahrzunehmen. Die Andersartigkeit von fernen Landschaften und Staaten soll als positive Diversität wahrgenommen werden, die den persönlichen Horizont erweitert. Der Baustein stellt Räume als gestaltbar und als schützenswerte Ressource dar.

6. Tourismus

Der lokale und globale Tourismus und die daraus resultierende Mobilität der Individuen stehen in diesem Baustein im Mittelpunkt der Betrachtung. Beleuchtet werden die Erscheinungen und die Wirkungen des Massen- und Ferntourismus ebenso wie die der sanften Variante des Reisens. **Ziel ist es, soziale, kulturelle, ökologische und wirtschaftliche Verträglichkeitskriterien und Wechselwirkungen des regionalen und interkontinentalen Tourismus zu hinterfragen und Alternativen zu diskutieren.** Hierbei werden sowohl die Perspektiven der Reisenden als auch die der Gastregionen und -länder in den Blick genommen.⁶

⁵ https://www.nibis.de/uploads/nlq33-01/CurriculumMobilitaet_BS4_0417_RZ.pdf, S. 41

⁶ https://www.nibis.de/uploads/nlq33-01/CurriculumMobilitaet_BS6_0417_RZ.pdf, S. 64



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

7. Lokal, global, egal

Dieser Baustein will die Relevanz lokalen Agierens unter globalen Aspekten herausstellen. Dabei geht es um die Betonung, dass sich ökonomisches Handeln auch mit ökologisch verträglichen Wirkungen verbinden kann. Die zentrale Perspektive nachhaltigen Denkens ist es, allen Menschen dieser Welt dauerhaft eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Die Komplexität des Themas erschwert vielen Menschen die Sicht auf die individuelle Verantwortung. Vielmehr wird diese als Aufgabe der Politik und der Wirtschaft verstanden. Die Bearbeitung dieses Themenfeldes in der Schule kann den Blick auf die **Verantwortung des Individuums und dessen persönlicher Verantwortung schärfen bzw. ausrichten. In der Folge zielt dieser Ansatz im Besonderen auch auf ein modifiziertes, zukunftsfähiges, gerechtes und solidarisches Verhalten.**⁷

8. Führerschein im Kopf

Der Baustein „Führerschein im Kopf“ zielt auf die **Entwicklung bzw. Ermöglichung einer reflektierten alternativen persönlichen Mobilität.** Dabei kommen Aspekte der Generationengerechtigkeit ebenso zur Sprache wie die Entwicklung der Fähigkeit, Mobilität unter den vier Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung zu betrachten. Dazu gehört, die Mobilität in ihrem Spannungsverhältnis zwischen Mensch und Technik beurteilen zu können, genauso wie die Auseinandersetzung mit dem eigenen Sozialverhalten. Auch der Sinn und die Funktion von Regeln und Normen auf dem Feld der Mobilität kommen zur Sprache. Die Beurteilung volkswirtschaftlicher Kosten

⁷ https://www.nibis.de/uploads/nlq33-01/CurriculumMobilitaet_BS7_0417_RZ.pdf, S. 75



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

von Mobilität sowie der Ressourcenverbrauch verschiedener Mobilitätsarten gehören ebenfalls dazu.⁸

9. Im Takt der Zeit

Die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Mobilität ist somit direkt auf das Phänomen Zeit bezogen: Wie beeinflusst menschliches Handeln die Natur und die Gesellschaft? Unser heutiges Verständnis von Zeit trägt globalen Charakter. Das subjektive Zeitempfinden, das ursprünglich den Abläufen der Natur folgte, wird zunehmend einer Weltzeit unterworfen. Entsprechend prägt sich die Erlebenswelt der Jugendlichen in Bezug auf den Zeitbegriff und das Zeitempfinden aus. Es ist eine gewisse Entgrenzung der Zeit zu konstatieren. Die Betrachtung von Mobilität in Bezug auf die Zeit muss im Kontext von Nachhaltigkeit auch unter weiteren Perspektiven diskutiert werden. Inwieweit korrespondieren Mobilitätsinnovationen und die Entwicklung von zukunftsfähigen Mobilitätssystemen mit dem Zeitverständnis? Wie wirken die zeitlichen Abläufe auf den Umgang mit Ressourcen, wenn man Zyklen und Dauer von Prozessen in der Natur in Betracht zieht, ebenso wie die in der Ökonomie?⁹

10. Verbrauchen und verbraucht werden

In der Frage nach unseren übermäßig naturverbrauchenden Lebensstilen verbirgt sich jene nach der gerechten Verteilung der Ressourcen und deren Nutzung auf der ganzen Welt.

Diesbezüglich ist eine globale und lokale auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Entwicklung Ziel der nationalen Nachhaltigkeitsstrategien. Die Schule hat die Aufgabe, die Problematik der Ressourcennutzung unter den vier Dimensionen nachhaltiger

⁸ https://www.nibis.de/uploads/nlq33-01/CurriculumMobilitaet_BS8_0417_RZ.pdf, S. 88

⁹ https://www.nibis.de/uploads/nlq33-01/CurriculumMobilitaet_BS9_0417_RZ.pdf, S. 100



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

Entwicklung systematisch zu hinterfragen (ökonomisch, ökologisch, sozial und kulturell).

In der Folge sind mit den Schülerinnen und Schülern Wege zu ermitteln, die es ermöglichen, zukunftsfähiges Verbraucher- und Nutzerverhalten zu entwickeln. Alternativen kennen zu lernen und auszuprobieren, bedeuten für Schülerinnen und Schüler, eigene Standpunkte oder bisheriges Handeln zu reflektieren und ggf. zu modifizieren.¹⁰

¹⁰ https://www.nibis.de/uploads/nlq33-01/CurriculumMobilitaet_BS10_0417_RZ.pdf, S.111



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

Klasse	Baustein	Fach Unterrichtseinheit, Ziele
5/6	1.Regeln und geregelt werden	<p>Biologie Bedeutung von Ordnungen und Regeln Ordnen von Wirbeltieren Organsysteme Bestimmungsübungen</p> <p>Latein - Pontes 1, Lektion 2: Die römische Hausgemeinschaft, Klassen 5/6 - Pontes 1, Lektion 4: Schule im alten Rom, Klassen 5/6 - Pontes 1, Sequenz 3: Mythos und Religion im alten Rom: Götterverehrung, Troja, Aeneas, Romulus und Remus, Klassen 5/6 <i>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren repräsentative Inhalte und Fragestellungen der römischen Literatur und Philosophie sowie römische Leitbegriffe und die ihnen zugrundeliegenden Wert- und Zielvorstellungen. Dadurch wird das Bewusstsein einer europäischen Identität gestärkt, die sich auf gemeinsame, in der Antike entwickelte Grundlagen wie Humanismus, Wissenschaftlichkeit und Rechtsstaatlichkeit stützt.</i></p> <p>Religion Ich und die anderen Die Schülerinnen und Schüler zeigen die Notwendigkeit gemeinsamer Regeln als Grundlage für ein gelingendes Miteinander auf</p> <p>Werte und Normen -Regeln für das Zusammenleben -Goldene Regel (jahrgangsübergreifend) -Verantwortung für Natur und Umwelt</p> <p>Sport Regeln als Hilfe und Schutz, Spiele brauchen Regeln</p> <p>Erdkunde -Stadt und Land als Lebensräume vergleichen -Landeshauptstadt Hannover, Oldenburg als regionales Zentrum</p>



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

<p>2. Einsteigen- umsteigen- aussteigen</p>	<p>Sport Individuelle Bewegungspotentiale erkennen und ausbauen, aktiv Bewegungs-, Geschicklichkeits- und Trendsportarten erfahren</p> <p>Erdkunde -Stadt und Land als Lebensräume vergleichen -Orientierung auf Verkehrsnetzplänen</p>
<p>3. Miteinander, gegeneinander, füreinander</p>	<p>Biologie Konflikte konstruktiv bewältigen, Verantwortung für sich und die Gesellschaft übernehmen Sexualität des Menschen</p> <p>Geschichte <i>Kulturen begegnen sich! Der Limes als Schutzwall, aber auch als Handelszone zwischen Römern und Germanen</i> -Das Leben im römischen Germanien</p> <p><i>Mittelalterliche Städtebünde</i> - Die Hanse- mehr als ein Bund von Kaufleuten</p> <p>Religion Ich und die anderen Die Schülerinnen und Schüler setzen friedentiftende Konfliktregeln der biblischen Tradition mit eigenen Erfahrungen in Beziehung. Sie setzen sich mit Beispielen solidarischen Handelns auseinander</p> <p>Sport -Einführung und Einübung von Regeln zur Vorbereitung der „großen“ Spiele, Mannschaftssport -Förderung der Kondition und auch der Kooperation -Faires, regelkonformes Kämpfen - Kraft und Beweglichkeit richtig einsetzen</p> <p>Werte und Normen -Regeln für das Zusammenleben</p>



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

<p>4. Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs</p>	<p>Biologie Probleme im Erwachsenwerden, Minderwertigkeitsgefühle reflektieren – Perspektiven suchen Sexualität des Menschen</p> <p>Religion Bewahrung der Schöpfung und Menschenwürde (Frage nach Mensch, Gesellschaft, Verantwortung)</p> <p>Werte und Normen -Glück und glücklich sein</p>
<p>5. Lebensräume, Lebensräume</p>	<p>Latein - Pontes 1, Lektion 1: Wohnen im alten Rom: Einfamilienhaus, Mietshaus - Pontes 1, Lektion 3: Leben auf dem Land: villa rustica - Pontes 1, Sequenz 2: Freizeitgestaltung im alten Rom: Circus Maximus, Thermen, Gladiatorenkämpfe, Theater</p> <p>Musik Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Musik aus verschiedenen Regionen der Welt Tanz</p> <p>Erdkunde -Landschaften Deutschlands entdecken -Naturräume Deutschlands -Stadt und Land als Lebensräume vergleichen -Gesichter der Stadt, Vielfalt auf dem Land, Stadt-Umland-Beziehungen -Europas Vielfalt erkennen - Wo Europäer leben und arbeiten, Naturräume zwischen Nordkap und Mittelmeer</p> <p>Werte und Normen -Verantwortung für Natur und Umwelt</p>
<p>6.Tourismus</p>	<p>Erdkunde Tourismus und seine Folgen Erholungsraum Alpen, Alpen in Gefahr Das Mittelmeer Urlaub auf Wangerooge</p>



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

<p>7. Lokal, Global, Egal</p>	<p>Französisch <i>Virtuelle Mobilität</i> E-Mail-Projekte mit französischer Partnerklasse</p> <p>Geschichte Entdeckungsfahrten Die Zerstörung altamerikanischer Kulturen Größere Wirtschaftsräume und neue Wirtschaftsformen Handelswege des Orienthandels, Reiserouten der Entdecker, Folgen für die Entdecker und die Ureinwohner</p> <p>Musik Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Musik aus verschiedenen Regionen der Welt</p> <p>Tanz</p>
<p>8. Führerschein im Kopf</p>	<p>Biologie -Den eigenen Körper verstehen und gesund erhalten -Organsysteme und Bewegung -Sexualität des Menschen</p> <p>Religion Ich und die anderen Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Beispielen solidarischen Handelns auseinander.</p> <p>Erdkunde -Die Erde und den Nahraum erkunden -Wir arbeiten mit Stadtplan und Maßstab, Orientierung nach Himmelsrichtungen, Erstellen einer Kartenskizze -Stadt und Land als Lebensräume vergleichen -Stadt und Umland – eng verflochten, Orientierung auf Verkehrsnetzplänen</p>



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

9. Im Takt der
Zeit

Biologie

Den eigenen Körper verstehen und gesund erhalten
Bewegung
Anpassung von Lebewesen an die Jahreszeiten
Was machen Tiere im Winter?

Geschichte

*Einteilung der Geschichte in Epochen,
Zeit messen und darstellen,
Die Auswirkungen der technischen Entwicklung auf die Gesellschaft*
-Zeit und Raum
-Ägypten- Fortschritt durch Arbeitsteilung?
-Was ist Mittelalter?
-Renaissance
-Der Merkantilismus ein neues Wirtschaftssystem im absolutistischen Staat

*Unser Kalender teilt Zeit ein,
Du und deine eigene Geschichte,
Erstellen einer Zeitleiste*
- Familien haben Geschichte
- Mein Ort hat Geschichte
- Wie beeinflusste die Landschaft das Zusammenleben der Griechen?

*Mobilität gestern und heute:
Reisen im Mittelalter*
- Griechen wandern in die Fremde aus
- Römische Herrschaft im Mittelmeerraum

Latein

Pontes 1, Sequenz 1: Zeitreise ins alte Rom

Religion

Warum feiern wir Feste?

Erdkunde

-Die Erde und den Nahraum erkunden
-Tag und Nacht, Entstehung der Jahreszeiten
-Landschaften Deutschlands entdecken
-Ebbe und Flut



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

10. Verbrauchen
und verbraucht
werden

Geschichte

Kindheit in verschiedenen Zeiten: Schwerpunkt körperliche Aktivitäten
- Lebensformen im Mittelalter

Religion

-Bewahrung der Schöpfung

Sport

Zusammen sind wir stark, gemeinsames Handeln
Sport und Bewegung halten dich fit

Werte und Normen

-Verantwortung für Natur und Umwelt



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

7/8	1. Regeln und geregelt werden	<p>Biologie Bedeutung von Ordnungen und Regeln Verwandtschaft</p> <p>Latein - Pontes 2, Sequenz 4: Die römische Republik: Cicero - Pontes 2, Sequenz 5: Religion und Mythen Griechenlands: Odysseus, Orpheus und Eurydike, Diogenes <i>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren repräsentative Inhalte und Fragestellungen der römischen Literatur und Philosophie sowie römische Leitbegriffe und die ihnen zugrundeliegenden Wert- und Zielvorstellungen. Dadurch wird das Bewusstsein einer europäischen Identität gestärkt, die sich auf gemeinsame, in der Antike entwickelte Grundlagen wie Humanismus, Wissenschaftlichkeit und Rechtsstaatlichkeit stützt.</i></p> <p>Sport Spiele brauchen Regeln, Schiedsrichtertätigkeiten</p> <p>Politik-Wirtschaft Politische Entscheidungen im Nahbereich</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben und Organe der kommunalen Selbstverwaltung• Beteiligungsformen <p>Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Entscheidungsprozesse erörtern• Partizipationsmöglichkeiten Jugendlicher in der Kommune <p>Erdkunde -Leben und Wirtschaften in unterschiedlichen Klimazonen -Schutz des tropischen Regenwaldes -Städte vergleichen -Brüssel als Hauptstadt der Europäischen Union</p>
------------	-------------------------------	--



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

2. Einsteigen,
umsteigen,
aussteigen

Französisch

Leben und Arbeiten

Arbeitswelt, Métro, boulot, dodo

Geschichte

Verkehrsmittel unterscheiden sich: ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte, Sicherheitsaspekte, Reichweiten

- Beginn der Industrialisierung in England

Umweltschutz im historischen Kontext

- Industrialisierung in Deutschland

Schwerpunkt: Ökonomische und ökologische Ressourcen

Sport

Individuelle Bewegungspotentiale erkennen und ausbauen, aktiv Bewegungs-, Geschicklichkeits- und Trendsportarten erfahren

Politik-Wirtschaft

- ökologischer Fußabdruck von Gütern und Dienstleistungen und die Konsequenzen für einen nachhaltigen Konsum.

- Alternative Lebensmodelle

Erdkunde

-Nutzung der Weltmeere untersuchen und beurteilen

- Weltmeere als Verkehrsraum

-Städte vergleichen

-Strukturen und funktionale Gliederung von Städten



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

<p>3. Miteinander, gegeneinander, füreinander</p>	<p>Geschichte <i>Betriebsverfassung in Vergangenheit und Gegenwart, Interessenkonflikte Arbeitgeber- Arbeitnehmer</i> - Arbeit statt Freizeit und Schule - Wer löst die soziale Frage?</p> <p><i>Thematisieren von „Werten und Ethik“ in einer Gesellschaft; Religionen und Weltanschauungen auch im interkulturellen Kontext</i> - Nationalismus und Militarisierung - Konflikte mit Katholiken und Sozialdemokraten - Frauen fordern Recht</p> <p>Latein Pontes 2, Lektion 17: Caesar und die Seeräuber, Bezug zu heutigen Piraten</p> <p>Religion Ökumene</p> <p>Sport - Mannschaftssport - Förderung der Kondition und auch der Kooperation - Faires, regelkonformes Kämpfen - Kraft und Beweglichkeit richtig einsetzen</p> <p>Politik-Wirtschaft Politische Entscheidungen im Nahbereich - Formen des Zusammenlebens - Freunde, Cliquen und Peer-Gruppen</p> <p>Werte und Normen - Umgang mit Krisen</p>
<p>4. Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs</p>	<p>Biologie Anlass und Auswirkung des Drogenkonsums Gefahren des Rauchens Sinne erschließen uns die Umwelt – Wirkung von Drogen</p> <p>Politik-Wirtschaft - Umgang mit sozialen Medien - Auswahl von Informationsquellen - Opportunitätskosten bei der Bedürfnisbefriedigung</p> <p>Werte und Normen - Umgang mit Krisen (Alkohol, Tabak, Drogen)</p>



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

<p>5. Lebensträume, Lebensräume</p>	<p>Biologie Biotope im Lebensraum Leben im Wald</p> <p>-----</p> <p>Musik Musik in der Werbung Die Schülerinnen und Schüler beschreiben, untersuchen und vergleichen die Wirkung unterschiedlicher instrumentaler und vokaler Klänge</p> <p>Spanisch Themenbereich: Ich und die anderen - Wohn und Lebensstile - Leben auf dem Land und in der Stadt</p> <p>Politik-Wirtschaft - Standortfaktoren - Vergleich von Lebensräumen</p> <p>Erdkunde -Leben und Wirtschaften in unterschiedlichen Klimazonen erklären -Klimazonen als Lebensräume</p>
<p>6. Tourismus</p>	<p>Biologie Verantwortung für Natur und Lebensräume Leben im Wald</p> <p>Spanisch Lebensbedingungen in der spanischsprachigen Welt</p> <p>Politik-Wirtschaft - ökologischer Fußabdruck - Fair-Reisen</p> <p>Erdkunde -Nutzung der Weltmeere untersuchen und beurteilen -Tourismus an den Küsten und auf den Meeren</p>



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

<p>7. Lokal, Global, Egal</p>	<p>Biologie Verantwortung für Natur und Lebensräume Leben im Wald – nachhaltige Entwicklung</p> <hr/> <p>Geschichte <i>Entstehung der Kolonien und deren Folgen:</i> <i>Sklavenhandel, Menschenrechte,</i> <i>Rohstoffausbeutung, Ursachen von Fluchtbewegungen</i> - Wie rechtfertigen die Großmächte ihren Imperialismus? - Das Deutsche Reich als Kolonialmacht</p> <p><i>Ursachen, Folgen des Militarismus</i> Der Erste Weltkrieg</p> <p>Musik Die Schülerinnen und Schüler reflektieren Aspekte ihre Musikerlebens und setzen sie in Beziehung zu Musikerfahrungen anderer Personen</p> <p>Politik-Wirtschaft - Verantwortlichkeiten im Nahbereich - Engagement in lokalen Einrichtungen</p> <p>Erdkunde - Städte vergleichen - Städte in Deutschland, Europa und der Welt - Nutzung der Weltmeere untersuchen und beurteilen - Die Erde – ein blauer Planet</p>
<p>8. Führerschein im Kopf</p>	<p>Religion Der Mensch- Zuspruch und Anspruch Doppelgebot der Liebe Bergpredigt</p> <p>Politik-Wirtschaft - Fahrrad vs. E-Bike - Unterschiedliche Beförderungsangebote im öffentlichen Nahverkehr und deren volkswirtschaftlichen Kosten.</p>



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

9. Im Takt der
Zeit

Französisch

Reisen um die Welt

Gesellschaften verändern sich

Die francophone Welt (La francophonie)

Deutsch-Französische Beziehungen im Wandel der Zeit (France-Allemagne: quelle histoire)

Biologie

Den eigenen Körper verstehen und gesund erhalten

Leben braucht Energie

Geschichte

Individuelle Zeitpfade: Tag, Monat, Jahr

- Die Aufklärung: Aufbruch in die Moderne

Latein

Pontes 2, Sequenz 6: Wachstum des Römischen Reiches: Hannibal, Rom und seine Provinzen, die Römer in Germanien

Politik-Wirtschaft

- Effizienzaspekte bei Innovationen und deren Folgen für das soziale Zusammenleben in Beruf und Familie

- Lebenszyklusmodelle von Gütern und Dienstleistungen

Erdkunde

-Merkmale von Klima und Vegetation erklären

- Tag und Nacht, Entstehung der Jahreszeiten, Temperaturzonen der Erde



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

10. Verbrauchen
und verbraucht
werden

Biologie

Der Mensch nutzt die Erde
Leben im Wald

Geschichte

*Siedlungspolitik, Konsum statt Kindheit,
Kinderarmut*

- Arbeit statt Freizeit und Schule
- Antisemitismus und „Germanisierung“ im Kaiserreich

Musik

Musik in der Werbung

Religion

Brauchen wir Vorbilder?
Gerechtigkeit/Amos

Sport

Fußball, Basketball, Handball, Tischtennis
Zusammen sind wir stark, gemeinsames Handeln
Sport und Bewegung halten dich fit

Politik-Wirtschaft

- Konsumententscheidung von Jugendlichen.
- Basiskonzept: Motive und Anreize
- Fachkonzept: integrierende (Nachhaltigkeit), politische (Werte) und ökonomische (Knappheit)
- ökonomischer und politischer Rechtsrahmen



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

9/10	1. Regeln und geregelt werden	<p>Geschichte <i>Grundgesetz/ Kinderrechte, menschenwürdiges Leben im Alter</i> - Die doppelte Staatsgründung - Jugend in West- und Ostdeutschland</p> <p>Sport American Games/ Volleyball Spiele brauchen Regeln, Schiedsrichtertätigkeiten, Entwicklung eines Spiels inkl. Reglements</p> <p>Politik-Wirtschaft Politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse auf Bundes- und Europaebene: Vom Nahen zum Fernen</p> <ul style="list-style-type: none">• Wahlsystem• Verfassungsorgane im Gesetzgebungsprozess• Beteiligungsformen in Parteien und Verbänden• Soziale und ökonomische Folgen des Wandels der Arbeitswelt• Wandel wirtschaftlicher Strukturen und betrieblicher Anforderungen• Zusammenwirken europäischer Institutionen <p>Erdkunde - Weltwirtschaft in der globalen Welt untersuchen - Global Player und global Cities als globale Steuerungszentren</p> <p>Werte und Normen - Verantwortung für Natur und Umwelt - Ethische Konzepte (Utilitarismus, Deontologische Ethik, Mitleidsethik, Holismus)</p>
-------------	-------------------------------	--



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

2. Einsteigen-
umsteigen-
aussteigen

Französisch

Leben und Arbeiten

Lebenslauf, Bewerbung, Ideen für die eigene Zukunft,
Auslandsaufenthalte, Leben in Europa (Prêts pour l'Europe)

Geschichte

Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft

- Jugend in Ost und West

Jugendkulturen früher/ heute,

68er Protestbewegung, (E)Migration

- Ziviler Ungehorsam, Protest und Terrorismus

Musik

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Verbindungen von Musik und
Musikmarkt
World-Music

Sport

Individuelle Bewegungspotentiale erkennen und ausbauen, aktiv
Bewegungs-, Geschicklichkeits- und Trendsportarten erfahren

Politik-Wirtschaft

- Erörterung multiperspektivischer Interessen und
Lösungsmöglichkeiten anhand aktueller Entscheidungsprozesse

Erdkunde

-Strukturwandel und Verflechtungen in der Wirtschaft analysieren
- Europäische Verkehrsnetze
-Bevölkerungsentwicklung und -verteilung erläutern
-Mobilität boomt: immer weiter und teurer



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

3. Miteinander,
gegeneinander,
füreinander

Biologie

Konflikte konstruktiv bewältigen, Verantwortung für sich und die Gesellschaft übernehmen
Sexualität des Menschen unter hormonellen Aspekten

Französisch

Leben in der Gruppe

Geschichte

Betriebsverfassung in Vergangenheit und Gegenwart, Interessenkonflikte Arbeitgeber-Arbeitnehmer

- Westintegration der BRD
- Wirtschaft in Ost und West

*Biographien in der BRD und ehemaligen DDR,
Zeitdokumente unter der Lupe,
unterschiedliche Interessen von Staat und Gesellschaft*

- Leben im geteilten Deutschland

Latein

- Caesar, bellum Gallicum
- Cicero, orationes in Verrem: Machtmissbrauch römischer Magistrate in den Provinzen – das Beispiel Sizilien
- Cicero, orationes in Catilinam: politische Reden in einer Krisensituation der res publica

Religion

Soziale Konflikte- Verhältnis von Kirche und Staat

Sport

- American Games/ Volleyball
- Mannschaftssport
- Förderung der Kondition und auch der Kooperation
- Faires, regelkonformes Kämpfen - Kraft und Beweglichkeit richtig einsetzen

Politik-Wirtschaft

- Formen des Zusammenlebens auf Bundes- und Europaebene
- Bündnisstrukturen

Werte und Normen

- Umgang mit Konflikten (Mediation, Eskalation, Deeskalation)



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

<p>4. Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs</p>	<p>Biologie -Probleme im Erwachsenwerden, Minderwertigkeitsgefühle reflektieren – Perspektiven suchen -Sexualität des Menschen unter hormonellen Aspekten</p> <p>Französisch -Frankreichtausch (gemeinsame Projektarbeit mit der französischen Gruppe, Leben in der Gastfamilie)</p> <p>Politik-Wirtschaft - Internet 2.0: Umgang mit digitalen Daten - Recht auf das eigene Bild</p> <p>Werte und Normen -Identität</p>
<p>5. Lebensräume, Lebensträume</p>	<p>Französisch <i>Beweggründe von Migration</i> Des jeunes en France / Banlieue</p> <p>Musik Blues, Gospel, Spiritual</p> <p>Politik-Wirtschaft - Subsidiaritätsprinzip als Gestaltungsprinzip und zur Abgrenzung zum Individual-, Wohlfahrts- und Sozialstaatsprinzip</p> <p>Erdkunde -Strukturwandel und Verflechtungen in der Wirtschaft analysieren -Strukturwandel und wirtschaftliche Verflechtungen in Europa, Wachstumsregionen in der EU -Ungleichheiten im Entwicklungsstand erklären -Entwicklungs-, Schwellen und Industrieländer, Zentrum und Peripherie</p>



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

6. Tourismus

Französisch

Verantwortung für Natur und Lebensräume

Frankreichtaustausch-Projekt: La Bretagne

La francophonie

Latein

Seneca, epistulae morales 28: Brief über das Reisen, Kosmopolitismus

Spanisch

Das Erlernen des Spanischen im schulischen Umfeld liefert einen wesentlichen Beitrag zur persönlichen Entwicklung und beruflichen Mobilität.

- Auslandsaufenthalte
- Zukunftsperspektiven
- Konsumverhalten, Ernährung
- Tourismus

Politik-Wirtschaft

- ökologischer Fußabdruck
- Kompensationsleistungen für Ressourcenverbrauch

Erdkunde

- Strukturwandel und Verflechtungen in der Wirtschaft analysieren
- Kultur – die neue Energie des Ruhrgebiets



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

7. Lokal, Global,
egal

Französisch

Virtuelle Mobilität

Teletandemarbeit mit den französischen Austauschpartnern im Austauschjahr

Geschichte

Analyse des Wirtschaftskreislaufs und der Weltwirtschaftskrise von 1924 bis 1932

Entwicklungszusammenhänge USA- Deutschland

-Die „goldenen Zwanziger“

- Börsencrash in New York: Wie wirkte sich die Krise auf Deutschland aus?

Begründungszusammenhänge von Migrationsbewegungen, Im Spannungsfeld von Diskriminierung und Gleichberechtigung: von der Anwerbung in den 1950er Jahren bis zum Zuwanderungsgesetz 2005; demographischer Wandel, Migration und Teilhabe, Toleranz, Vielfalt als Chance- auch in der Lerngruppe;

z. B. Arbeit an Familienbiographie

- Flucht und Vertreibung der Deutschen
- Migration: Viele Gründe, viele Grenzen

Auswirkungen des europäischen Zusammenwachsens

- Europa auf dem Weg zur Union
- Die Herausforderungen der UNO und der EU

Klimawandel

- Maßnahmen und Steuerung

Nationale und internationale Faktormärkte: Woher kommen Rohstoffe, Arbeitskräfte, Kapital?

Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer?

Ursachen von Fluchtbewegungen

- China- führende Wirtschaftsmacht?

- Wandel durch Annäherung

Politik-Wirtschaft

- Verantwortung für die globale Welt
- globale Herausforderungen und Engagements

Erdkunde

-Weltwirtschaft in der globalen Welt untersuchen

- Globale Verflechtungen, internationale Handelsbeziehungen, Global Player

-Bevölkerungsentwicklung und -verteilung erläutern

-Bevölkerungsentwicklung und Migration

- Ursachen und mögliche Auswirkungen des globalen Klimawandels



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

8. Führerschein
im Kopf

Biologie

Den eigenen Körper verstehen und gesund erhalten
Sexualität des Menschen unter hormonellen Aspekten

Geschichte

Reflexion des Sinns von Regeln und Normen

- Die doppelte Staatsgründung

Hinterfragen von etablierten Leitbildern, z.B. das Auto in der Werbung, Werbekampagnen zu Mobilitätsmitteln, z. B. Filmclip, fiktive Dokumentationen, Filmanalysen (The fast and the furious, Driven)

- Wirtschaft in Ost und West: Mangel gegen Wohlstand?

- Umbruch und Reformen im Osten

Religion

Liebe und Partnerschaft

Politik-Wirtschaft

- Alternative Formen zur Befriedigung des Mobilitätsbedürfnisses

- Unterschiedliche Antriebssysteme und ihre politischen und ökonomischen Herausforderungen

Erdkunde

-Einen Raum analysieren – die USA

- Die USA – Eine mobile Gesellschaft



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

9. Im Takt der
Zeit

Biologie

Anpassung von Lebewesen
Angepasstheiten von Organismen
Wie entsteht Angepasstheit?
Aspekte der Evolution

Französisch

Urbane Ballungsräume u. Mobilität
Paris

Geschichte

Lebensrhythmus in verschiedenen Regionen
- Frauenrollen in Ost und West

Musik

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre Kenntnisse über die musikalischen Gestaltungsmittel beim Singen, Musizieren und Komponieren (Rhythmus)

Religion

Fragen nach dem Sinn des Lebens

Politik-Wirtschaft

- Innovationen und deren ökonomische und politische Folgen für das soziale Zusammenleben in Beruf und Familie
- Lebenszyklusmodelle von Gütern und Dienstleistungen



Wir gestalten Zukunft.

Theaterwall 11
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 7792727
sekretariat@altesgymnasium.de
www.altesgymnasium.de
ago.foerderverein@altesgymnasium.eu

10. Verbrauchen und verbraucht werden	<p>Französisch <i>Der Mensch nutzt die Erde</i> Bedeutung des Waldes für den Menschen (Des forêts et des hommes)</p> <p>Geschichte - Siedlungspolitik, - Konsum statt Kindheit - Kinderarbeit und Konsum - Jugend in Ost und West</p> <p>Religion Ethische Fragestellungen aus christlicher Perspektive</p> <p>Sport - American Games/ Volleyball - Zusammen sind wir stark, gemeinsames Handeln - Sport und Bewegung halten dich fit</p> <p>Politik-Wirtschaft - Konsumententscheidung von Jugendlichen: Motive und Anreize - ökonomischer und politischer Rechtsrahmen - Knappheit und Opportunitätskosten</p> <p>Erdkunde - Ressourcen und deren Nutzung bewerten - Ressourcen – Vorkommen, Gewinnung, Nutzung, Knappheit - Ursachen und mögliche Auswirkungen des globalen Klimawandels analysieren - Klimaschutz geht uns alle an</p>
---------------------------------------	--